

**TIPPS UND TERMINE**

**VERANSTALTUNGEN**

**SELIGENSTADT**  
**English Conversation Club:** 20 Uhr, „Zur guten Quelle“, Grabenstraße 20.  
**Kleiner Kunst- und Literaturkreis:** 10 Uhr, „Schritt für Schritt - Vom Gehen“, St-Josefshaus.  
**Hilfe füreinander:** 17 Uhr, Mitgliederversammlung, Riesensaal  
**Kunstforum:** 20 Uhr, Swingin' Blues & Boogie Woogie mit Frank Muschall und Stephan Holstein, Schalander, Frankfurter Straße 9.

**AUSSTELLUNG**

**SELIGENSTADT**  
**Prälatur:** 10-16 Uhr, Klosterhof.

**FREIZEIT**

**SELIGENSTADT**  
**Bücherei St. Marien:** 15 - 17 Uhr, Steinweg 25.  
**Kinderclub:** 14-16.30 Uhr, offener Nachmittag, evangelische Gemeinde, Jahnstraße 24.  
**Koronargruppe:** 17.30-19.30 Uhr, Gymnastik, Sporthalle Einhardtschule, Einhardtschule 72.  
**Nachbarschaftshaus:** 10-12, 15-17 Uhr, Stadtteilbüro Nord; 10-12 Uhr, Stadtteilmanagement; 14-17 Uhr, Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen; 14-17 Uhr, Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen Deutsch als Zweitsprache, Am Hasenpfad 31.  
**Schachfreunde:** 18 Uhr, freies Training, Frankfurter Straße 35 (Hintereingang).  
**TGS:** 9.30-10.30 Uhr, 50 plus fit und gesund; 18.30-20 Uhr, Funktions- und Zirkeltraining, Don-Bosco-Schule; 18.15-19.15 Uhr, Fit und gesund I, 19.15-20.15 Uhr, Fit und gesund II, MC-Raum; 18.30-20.30 Uhr, Läufergruppe, Start an der TGS.

**HAINBURG**  
**Eterncafé:** 9.30-11.30 Uhr, Familienzentrum Main-Treff, evangelisches Gemeindehaus Hainstadt, Uhländstraße 1.  
**Gemeindebücherei Hainstadt:** 16.30-19 Uhr, Liebfrauenheidestraße/Bahnhofstraße.

**MAINHAUSEN**  
**Skatclub Zellhausen:** 20 Uhr, Treff, „Zum Schwanen“, Babenhäuser Straße 18.

**RAT UND HILFE**

**NOTDIENSTE**  
**Apotheken:** 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: **Rathaus-Apotheke**, Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 14, ☎ 06074 41997; **Schloss-Apotheke**, Babenhausen, Platanenallee 34, ☎ 06073 726080.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 19-23 Uhr, Zentrale in der Asklepios-Klinik, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116117 (24 Stunden).  
**Sucht-Nottelefon Guttempler:** ☎ 0180 3652407.

**SERVICE**  
**SELIGENSTADT**  
**Suchtberatung:** 15-18 Uhr, Wildhof, ☎ 06074 6949616.  
**Caritas:** 8-12, 13-16 Uhr, Kolpingstraße 36-38, ☎ 26280 (Sozialstation), ☎ 26289 (Beratungsstelle).  
**Suchtgefährdetenhilfe Fähre:** 19-19.30 Uhr, Gesprächsgruppe II, Sprechstunde, Asklepios-Klinik, Dudenhöfer Straße 9, erster Stock, Raum ZVB1, oder nach Vereinbarung: ☎ 06106 21419 (Rüdiger Seidel).  
**Hilfe füreinander:** 10-12 Uhr, Aschaffener Straße 1, ☎ 06182 200502.  
**Ortsgericht:** 15-18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 1.

**HAINBURG**  
**Kleiderlager:** 14.30-16 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße 41.

**Kolpingfamilie blickt zurück**

**Seligenstadt** – Die Kolpingfamilie lädt für Montag, 16. März, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Jakobsaal des St-Josefshauses, Jakobstraße. mho



**Hörverstehen und Landeskunde mit aktuellen französischen Chansons verknüpft**

Das fahrende Kulturinstitut France-Mobil machte in der Seligenstädter Einhardtschule Station. Gleich vier Lerngruppen der Jahrgangsstufe acht kamen in den Genuss ganz besonderer Französischstunden. Denn Lektorin Myriam Araste setzt auf

spielerisches Lernen. So präsentierte die sympathische Muttersprachlerin aus La Réunion den Schülerinnen und Schülern eine coole Mischung aus Hörverstehen und Landeskunde, was sie sehr geschickt mit aktuellen französischen Chansons verknüpfte.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten zeigten sich die Jugendlichen begeistert von diesem Programm, und auch die ansonsten eher zurückhaltenden Schüler waren mit Feuereifer bei der Sache. Zum Hintergrund: Seit 2002 sind für das France-Mobil jedes Jahr

zwölf Lektoren beiderlei Geschlechts in ganz Deutschland unterwegs, um die hiesigen Schüler für französische Sprache und Kultur zu interessieren und ihnen dabei auf spielerische Weise ein zeitgemäßes Frankreichbild zu vermitteln. FOTO: PRIVAT

**Zwei Favoriten in einer Gruppe**

**MAINPOKAL Auslosung bei Sportvereinigung / Regionaler Höhepunkt**

**Seligenstadt** – Vor Beginn der Mainpokal-Auslosung bei der Sportvereinigung Seligenstadt hatte der Vereinsvorsitzende Hans-Peter Friedrich eine kurze Begrüßung der Gäste angekündigt. Dass sie doch etwas länger ausfiel, lag an der beachtlichen Zahl der Ehrengäste, die es zu begrüßen galt. „Der Sparkassen-Mainpokal ist im Sommer nicht nur ein regionaler sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis von überregionaler Strahlkraft“, betonte Landtagsvize Frank Lortz, Vorsitzender des Sparkassen-Verwaltungsrats, in seinem Grußwort. René Rock, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion und viele Jahre Aktiver bei den Blauen, ließ alle spüren, wie sehr er sich auf das Turnier freut. Bevor es zur Auslosung ging, erläuterte Markus Hefter, ebenfalls Vorsitzender der Sportvereinigung, Ablauf, Regeln und Bedingungen des Turniers vom 11. bis 25. Juli. Dabei wies er auf das Beiprogramm hin, das am 10. Juli mit einem Sommerwiesenkonzert der Rotzlöffel beginnt, die Alten Herren nach Abschluss ihres Einlageturniers am 18. Juli mit einer „Karibischen Nacht“ erfreut und nach den Endspielen am 25. Juli bei freiem Eintritt Musik mit der Band Fikus bietet.



**Das Auslosungsteam:** Bürgermeister Daniell Bastian, Landtagsabgeordneter René Rock, Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Landrat Oliver Quilling, Sportkreis-Vorsitzender Peter Dinkel (von links). FOTO: HAMPE

Zum Auslosungsteam gehörten Frank Lortz, René Rock, Landrat Oliver Quilling, Bürgermeister Daniell Bastian und Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel. Das Ergebnis ihrer Bemühungen: ■ Gruppe Gef-Bau: Türkischer SV Seligenstadt, SV Zellhausen, TuS Froschhausen, TSG Mainflingen und Sportvereinigung Hainstadt. ■ Gruppe Autohaus Bernhard Nover: Alemannia Klein-Auheim, Germania Klein-Krotzenburg, Sportfreunde Seligenstadt, TuS Klein-Welzheim und Sportvereinigung Seligenstadt. Ein erster Kommentar nach der Auslosung: „In der Gruppe Nover sind mit den Sportfreunden und der Germania gleich zwei Favoriten. Das wird schwer für den Gastgeber.“ Der lässt sich aber nicht entmutigen. Reaktion von Markus Hefter: „Vor zwei Jahren bei der TuS Froschhausen hat auch keiner mit uns gerechnet...“



**Magdalene Hacke**  
 Altersjubiläarin

**Ostpreußen, Dänemark, Froschhausen**

**Froschhausen** – 95. Geburtstag feiert am heutigen Donnerstag Magdalene Hacke, geborene Schönfeld, an der Schulstraße in Froschhausen. Aufgewachsen mit vier Geschwistern auf Gut Karben in der Nähe von Heiligenbeil in Ostpreußen, floh sie 1945 nach Dänemark, wo sie als Krankenschwester arbeitete. 1950 heiratete sie Walter Hacke, der 1999 starb. Nach Froschhausen kam die Familie, zu der zwei Söhne und eine Tochter gehören, 1957. In den 60er Jahren trug sie die Offenbach-Post aus, in der sie sich bis heute über Lokal- und Weltgeschehen informiert. Später arbeitete sie in der Lederwarenindustrie. Zu den Gratulanten zählen fünf Enkel. Text/Foto: zbo

**Freie Schule wirbt im Musical für faires, friedvolles Miteinander**

**Zellhausen** – An der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen steigt die Vorfreude. Seit einem guten Jahr bereitet sich der Großteil der Schüler auf den Auftritt beim Musical „Unbunt“ vor, das am Samstag, 21. März, steigen soll. „Unbunt oder Grau...liches aus dem Farbenland“ unter der Leitung von Yvonne Büttner, Thomas Gabriel, Hannah Gelbke und Angela Groh ist ein musikalisches Märchen von Christian Kunkel (Arrangement: Harald Kullmann), das für ein faires, friedvolles und tolerantes Zusammenleben wirbt. „In der heutigen

Zeit aktueller denn je, einfach herzerwärmend und sehr lustig“, wirbt eine begeisterte Mutter. Die bunte Performance wird begleitet vom Schulchor sowie dem Schul- und Elternorchester, die eifrig zusammen geprobt haben. „Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Musik in ihren wunderbaren Eigenschaften näher zu bringen und ihnen Freude und Begeisterung zu vermitteln“, erläutert Angela Groh, Lernbegleiterin für Musik. Wegen der arg in die Jahre gekommenen, größtenteils

nicht mehr reparierbaren Instrumente der Bläserklasse aus dem Jahr 2000 ist die Schule aktiv geworden, um ihren Schülern neue Instrumente zur Verfügung zu stellen. Dafür wurde die Aktion „Instrumenten-Pate werden“ ins Leben gerufen. Die Firma Jupiter hat (wie berichtet) ein Jahr lang ein Instrumentenpaket für eine Bläserklasse der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen zur Verfügung gestellt. Jetzt werden Sponsoren gesucht, um dieses bewährte Musikkonzept auch weiterhin zu ermöglichen. mho



**Probe der Bläserklasse:** „Unbunt oder Grau...liches aus dem Farbenland“. FOTO: PRIVAT

**Wohltuende Wirkung des Singens**

**Seligenstadt** – Interessierte sangesfreudige Senioren laden Stadtverwaltung und Seniorenberatung Seligenstadt für Mittwoch, 18. März, von 15 bis 16 Uhr in den Altenclub Haus Wallstraße ein, um in entspannter Atmosphäre zu singen – ganz ohne Noten und ohne Anspruch auf Leistung. Notenkenntnis oder Singenerfahrung sind nicht erforderlich. Im Vordergrund soll die Freude am gemeinsamen Gesang stehen, etwa nach dem Motto: „Es gibt keine falschen Töne, nur Variationen.“ „Dieser Nachmittag ist eine Einladung an alle, die einmal ohne Alltags Sorgen die wohltuende, befreiende und Freude bringende Wirkung des Singens erleben möchten“, erläutert die Organisatorin Henrike Graef. Die Singleleiterin und Musikgeragogin gibt Interessenten dazu auf Wunsch weitere Informationen unter ☎ 06182 6407281. mho

**Große Spielfreude, glänzendes Zusammenwirken**

**Hainburg** – In der Kammermusikreihe des Hainstädter Musikzentrums St. Gabriel („Intervalle – Kammermusik im Gespräch“) war dieser Tage das Alinde-Streichquartett aus Köln zu Gast. Passend zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens stand dessen Streichquartett op. 18 No. 2 auf dem Abendprogramm. Von Franz Schubert war in der Kapelle des ehemaligen Hainstädter Klosters das Es-Dur-Quartett zu hören. Eindrucksvoll und die Zuhörer nachhaltig berührend war die Darbietung No. 3 von Viktor Ullmann, einem Schüler Arnold Schönbergs, der im Lager Theresienstadt interniert war und dort bewe-

gende Musik komponierte. Bratschistin und Violoncellist führten wunderbar ins Werk ein, zeigten musikalisch Parallelen zu Themen in den Sinfonien Beethovens auf und sorgten mit Beispielen und Erklärungen für musikalischen Hochgenuss. Der Auftritt des Kölner Quartetts überzeugte durch große Spielfreude und glänzendes Zusammenwirken, bewegte sich spieltechnisch sowie in der Interpretation der Werke jederzeit auf hohem Niveau. Der Freundeskreis St. Gabriel, der diese Konzertreihe fördert, wies auf die weiteren kammermusikalischen Gesprächskonzerte dieser Reihe

große Spielfreude und glänzendes Zusammenwirken, bewegte sich spieltechnisch sowie in der Interpretation der Werke jederzeit auf hohem Niveau. Der Freundeskreis St. Gabriel, der diese Konzertreihe fördert, wies auf die weiteren kammermusikalischen Gesprächskonzerte dieser Reihe

große Spielfreude und glänzendes Zusammenwirken, bewegte sich spieltechnisch sowie in der Interpretation der Werke jederzeit auf hohem Niveau. Der Freundeskreis St. Gabriel, der diese Konzertreihe fördert, wies auf die weiteren kammermusikalischen Gesprächskonzerte dieser Reihe

große Spielfreude und glänzendes Zusammenwirken, bewegte sich spieltechnisch sowie in der Interpretation der Werke jederzeit auf hohem Niveau. Der Freundeskreis St. Gabriel, der diese Konzertreihe fördert, wies auf die weiteren kammermusikalischen Gesprächskonzerte dieser Reihe